



JÖRG IMMENDORFF "QUADRIGA" 1983

€23.000,00

Quadriga (Café Deutschland), Jörg Immendorff
(1945-2007), Linolschnitt und Acryl auf Papier, 1983,
signiert

Jörg Immendorff gehört zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der Nachkriegsgeneration und war als Aktionskünstler, Maler, Grafiker und Bühnenbildner tätig.

Ein zentrales Thema im Schaffen des hochpolitischen Malers war die Frage nach der gesellschaftlichen Relevanz von Kunst. So thematisierte er in einem seiner bekanntesten Bildzyklen mit dem Titel „Café Deutschland“ (1977-1983) die Teilung des Landes. Die Arbeit „Quadriga“ aus dem Jahr 1983 ist auf Basis eines Ausschnittes des Linoldrucks „Gut“ aus eben diesem Zyklus entstanden.

In „Quadriga“ modifiziert Immendorff das rechte Drittel der ursprünglichen Arbeit und hebt mit der Übermalung in den starken Grundfarben rot, blau, gelb neue Details des mehrdeutigen Werks hervor. In Anspielung auf das Brandenburger Tor als Symbol des Kalten Krieges betitelt er das Blatt links in grellen Lettern mit „Quadriga“. Auch hebt er in leuchtendem Blau das Kommunistische Manifest hervor, übermalt aber zugleich dessen Autor Marx und die Konterfeis der anderen zwei Überväter des Kommunismus, Lenin und Stalin. Insgesamt erzeugt die Arbeit gerade wegen der vielen Andeutungen und Symbole Spannung und gibt auch bei wiederholter Betrachtung immer neue Details preis.

